

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 294.

Dienstag den 17. December.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalmacht.

Dem Professor Dr. Blanc ist von des Königs Majestät der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife verliehen worden.

Am 15. December Vormittags 11 Uhr ist der Geheime Kommerzienrath Stadtkämmerer Mathäus Ludwig Wucherer nach langem Krankenlager in einem Alter von 71 Jahren verstorben. Halle verliert in ihm einen seiner verdienstlichsten Bürger, das Vaterland einen der treuesten Patrioten und einen der edelsten Männer, der mit seltener Aufopferung für die allgemeinen Interessen unermüdet thätig gewesen ist. Wir werden ihm in diesen Blättern einen ausführlichen Nekrolog widmen und dabei Gelegenheit nehmen seiner vielfachen Verdienste dankbar zu gedenken.

Nach dem Willen des Verstorbenen soll seine Bestattung in aller Stille erfolgen. Seine sterbliche Hülle wird Mittwoch Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause aus in dem Erbbegräbnisse Wucherer's beigesezt werden.

### Kirchliche Anzeige.

**Lutherische Gemeinde:** Mittwoch den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr Predigt und Communion Herr Pastor Lichte aus Sangerhausen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Dienstag den 17. Decbr. Nachm. 2 Uhr sollen große Wallstraße Nr. 10 ein Uhrmacher-Arbeitstisch, ein Waarenschrank und noch andere Gegenstände veränderungs halber sofort verkauft werden.

Vorräthig bei Petersen, Barfüßerstr. 12.



Campe's  
Robinson Crusoe des Aeltern  
wunderbare Schicksale  
zu Wasser und zu Lande.  
Mit 6 feinen color. Kupfern von Volk.  
2 Theile. Eleg. geb. Preis nur 20 Sgr.

## Ludwig Bechstein's

### Mährchen und Erzählungen.

Mit 6 feinen Bildern. Eleg. geb. Preis nur 15 Sgr.  
Vorräthig bei Petersen, Barfüßerstraße 12.

Hübsch color. Jugendschriften bei Petersen,  
Barfüßerstr. 12, zu ermäßigten Preisen zu haben.

Die Buchhandlung des Waisenhauses  
empfiehlt als passendes Festgeschenk für die Jugend:

**Modellkartons in Farbendruck** von  
S. Schenck, die Franckeschen Stiftungen in  
5 Blatt. Preis 5 Sgr.

In der Buchhandlung des Waisen-  
hauses ist zu haben:

**Ansicht der Glauchaischen Kirche**, ge-  
zeichnet von Finger, in Tondruck von S.  
Schenck. Preis 20 Sgr.

**Neue Lambertnüsse**, sehr voll und schön,  
a 5 Sgr., 7 u. für 1 Pfd., sehr saftige, rein-  
schälige Mess. Citronen a St. 9 & u. 1 Sgr.  
B o l t e.



## Zur Kenntniß

des geehrten Publikums, daß ich wiederum mit einem reichhaltigen Lager von Galanterie- und Lederwaaren auf dem Markte bin.

F. Frost.

### Ein erwecktes Publikum

lächelt zu allem Ausverkaufsschwindel und weiß, daß zu diesem Behufe nur zurückgesetzte, verlegene und rambonirte Waaren dienen, die stets aus Engroshäusern für einen Spottpreis zu beziehen sind, wo dann leicht Preise gestellt werden können, welche bei simplen Personen Erstaunen bringen und leicht zum Kauf verlocken. Doch zeitige Unbrauchbarkeit oder Reparaturen, die oft den Kaufpreis übersteigen, machen die Waaren stets theuer. Denn wirklich billig kauft man nur da, wo **gute Waaren** mit den solidesten Preisen verbunden sind.

Gestützt durch das Bewußtsein, daß von dem geehrten Publikum das höchst Reelle meiner Waaren anerkannt ist, wodurch ich mich stets des bedeutenden Waarenabfahes zu erfreuen habe. Deshalb lasse ich vorzugsweise zur Weihnachtszeit eine bedeutende **Preisermäßigung** eintreten.

Gleichzeitig erlaube ich mir meine sehr geehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen auf die Verschiedenheit meiner Artikel im Galanterie- und Lederwaarenfache, wo sehr leicht für **Damen** und **Herren** höchst passende Weihnachtsgeschenke zu finden sind.

F. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2,

und auf dem Markt, nahe dem Möhrkasten.

Ein großer **Guckkasten** ist billig zu verkaufen, u. steht kl. Klausstraße 19 im Laden zur Ansicht.

## Regenschirme

in schwerer Seide und eleganten Gestellen von 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 5 *Rthl.*

## Alpacca-Regenschirme

von 1 $\frac{2}{3}$  — 2 $\frac{1}{2}$  *Rthl.*

## En tous cas und Kinderregenschirme

von 15 *Sgr.* an, echte Köperschirme von 17 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, Puppenschirme, empfiehlt

**Franz Rickelt**, Schirmfabrikant,

große Ulrichstraße Nr. 50.

Wer sich einen vergnügten Abend und einen Spaß mit Frauenzimmern machen will, kaufe sich in der nächsten Buchhandlung für 5 *Sgr.* die Schrift, welche beweist, daß Frauenzimmer **feine Menschen** sind.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle, außer meinen übrigen Schuh- und Stiefelwaaren, vorzugsweise für jetzige Witterung, feine, solide Lederstiefelchen für Damen und Kinder.

**R. Chr. Schaal**, Schmeerstraße Nr. 25.

Bestellungen von Becken in allen Größen werden schön und schmackhaft ausgeführt in der

**Hohde'schen Bäckerei**, Leipziger Straße Nr. 13.

Auch sind selbige in Auswahl vorräthig.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle meine **Conditoreiwaaren** in bekannter Güte. **J. F. Stegmann**, Markt Nr. 13.

**Diese Woche Mittwoch und Sonnabend Broihan** in der Brauerei von **Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstr. 49.

**Donnerstag und Sonnabend Broihan** in der Brauerei bei **Carl Eduard Schober**.

### Broihan

diese Woche Mittwoch u. Donnerstag in der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin 2.

Von heute an frische Broihansbafen in

**Lachmunds Garten.**

Sehr schöne, große neue **Ballnüsse** sind billigst zu haben bei

**Wilh. Querner**, gr. Ulrichstraße.



Wenn ich auch wegen beschränkter Räumlichkeit meines jetzigen Verkaufsorts meinen geehrten Kunden mit einer vollständigen Weihnachtsausstellung in diesem Jahre nicht aufwarten kann, so ist mein Waarenlager trotzdem mit einer **sehr reichen und passenden Auswahl nützlicher und angenehmer Geschenke assortirt** und empfehle ich dieselben hiermit noch ganz besonders deshalb, weil ich binnen Kurzem mein jetziges Geschäft auflöse und darum **ganz besonders billige Preise** zu stellen willens bin. Ich verkaufe:

Herrenoberhemden à St. 25 Sgr.,  
Chemisets mit und ohne Kragen à 4 Sgr.,  
wollene Shawls u. Cachenez v. 10 u. 20 Sgr.,  
Taschentücher in Leinen, Batist zc. zc. à 4 Sgr.,  
Buxkinhandschuhe à 10 Sgr.,  
schwere schwarzseidene Halstücher à 25 Sgr.,  
Damenneze in Lize, Chenille u. Seide à 10 Sgr.,  
schwarzseidene Taillenkragen à 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
feine Mullkroben à 1 $\frac{2}{3}$  Rg.,  
Schleier in Seide schon von 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. an,  
feinste Stickereien als Kragen, Aermel, sowie  
ganze Garnituren, ebenso Negligehäubchen à 4  
Sgr. bis zu den feinsten.

Wollne Noirceröcke à 2 $\frac{1}{3}$  Rg., Victoriaröcke  
à 1 $\frac{1}{3}$  Rg., weiße schwere Rockzeuge à 3, 3 $\frac{1}{4}$   
und 4 Sgr., wollene Tücher und Kragen von  
1 $\frac{1}{3}$  Rg., Fanchons und Häubchen von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
alle Arten wollene Kindergegenstände, beson-  
ders preiswürdig.

Nach mein Weißwaarenlager bietet noch Gelegen-  
heit zu billigen und nützlichen Einkäufen.

Gardinen, beste Waare, à 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. die Elle,  
Shirtings, Pique's und Parchende von 3 Sgr.  
an, Bettdecken roth und weiß von 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
bis zu den schwersten, circa 1000 Ellen seid.  
Bänder zu Schleifen u. Scherpen von 5 Sgr.  
bis zu 20 Sgr. die Elle.

Mein Lager anerkannt vorzüglicher Gummischuhe halte ich bei jetziger Wit-  
terung ganz besonders empfohlen.

**Monius Gottheil**, Schmeerstraße 13 neben Hrn. Keiling's Spielw.-Handl.

**Aug. Weddy**, Leipziger Straße Nr. 6, empfiehlt Briefpapier mit Namenszug, Albums  
zu Photographien, Cigarrenkästen, Wandmappen, Cartonagen, alle Schreibmaterialien, feine Schreib-  
Zeichnennappen, billige kleine Kästchen an die Weihnachtsbäume, Stammbücher, Damentaschen, Tusch-  
kästen, Briestaschen für Geschäftsleute ganz vorzüglich, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis zc.,  
und bleibe bemüht, durch billige Bedienung meinen Abnehmern entgegen zu kommen.

## Hermann Rüster, große Steinstraße 67,

empfehlte sein auf's Beste mit allen **Neuheiten** ausgestattete Lager von **Galanterie-  
Korb- und Spielwaaren** bei Weihnachts-Einkäufen zur gütigen Beachtung.

**Drahttüllen** an Tannen und Christbäume,  
wodurch die Lichter an jeden Zweig befestigt wer-  
den können, empfiehlt à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**F. Ublig**, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

**Neue rheinische und französische  
Wallnüsse offerirt billigst  
Hermann Pröpper.**

Sämmtlicher Ausverkauf der Gypsfügensabrik  
unter dem Fabrikpreise Schmeerstraße Nr. 23.

Ein fast neuer Double-Heberzieher billig zu  
verkaufen „goldene Rose“ im Hintergebäude.

Bestellungen von gutgeflochtenen Schrotdecken,  
sowie alle Reparaturen werden angenommen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

**Nähmaschinen-Stepperei**,  
als: **Steppröcke**, **Capotten** zc. billig u. schnell  
Schmeerstraße Nr. 15, 1 Tr. bei

**Albert Fischer.**

6 Stück noch gute Polsterstühle stehen billig zu  
verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Zwei fetter Schweine sind billig zu verkaufen  
Steinweg Nr. 31.

2 kleine neue Drehorgeln für Kinder sind bil-  
lig zu verkaufen 2ter Saalberg Nr. 10.

Ein **Hauschlächter** empfiehlt sich hiermit  
Mittelstraße Nr. 18 im Hofe.

Ein Mann mit guten Schulfenntnissen sucht  
bald ein Unterkommen als **Schreiber, Bote** u. dergl.  
Näheres die Expedition.



## Weihnachts-Ausstellung von H. Lachmund, Brüderstraße Nr. 11,

empfiehlt eine Auswahl feiner und geschmackvoller Weihnachtsgeschenke:

**Moderatenr-Lampen** in den neuesten und feinsten Mustern in schöner Auswahl,  
**Stelllampen** in Neusilber und Messing, sehr schön zu Solaröl brennend,  
**Vogelbauer** in allen Formen, Messing und lackirt,  
**Kaffeebretter** in Neusilber, Messing, lackirt und fein gemalt,  
**Tafellenchter** in derselben Gattung, feinste Muster,  
**Ofenständer** in Messing und Eisen, nebst Geräthschaften,  
**Torfkasten, Schreibzeuge, Zuckerkasten**, sehr fein in Messing und lackirt, **Weinkühler**,  
**Flaschen- und Gläserständer, Fruchtkörbchen, Reise-Toiletten, Messerkörbe, Gewürzkasten** in allen Größen u. dgl. m. empfehle einem geehrten Publikum bei billigster Preisstellung zur gütigen Beachtung.

**H. Lachmund**, Brüderstraße Nr. 11.

**Engl. Messerputzsteine bei Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.**

Dieses vorzügliche Putzmittel ist billiger als jedes Andere, macht das nachtheilige Abwischen der Messer in heißem Wasser ganz überflüssig, und schützt somit vor dem Auskitten derselben.

Ich ersuche Diejenigen in Halle und Umgegend, welche mir aus meinem Mühl- und Holzgeschäft noch schulden, in diesem Monat zu zahlen. Die Säumenden werden mit Anfang 1862 verklagt.

Halle, den 16. December 1861.

**C. F. Teuscher.**

**Gummischuhe** reparirt schnell u. sauber **Julius Köhler**, Schuhmachermstr., Trödel 18.

Gummischuhe rep. a. schnellsten **Wirth**, Steinweg 40.

Ein Kind wird in Ziehe gegeben **Kann**, Str. 22.

Ich suche für einen Mündel (ein Knabe im 10. Jahr) bei einer anständigen bürgerlichen Familie unter annehmbaren Bedingungen ein baldiges Unterkommen. Das Nähere beim Vormund

**Rinckleben**, Leipzigerstraße Nr. 46.

Ein schon bejahrter Mann wird bei ein leichtes Fuhrwerk gesucht **Harz** Nr. 14.

Eine einzelne ältere Dame sucht in Mitte der Stadt ein Logis im Preise von 40 bis 50 *Rb.* zum 1. April. Adressen an Herrn Pastor **Schauer**, Breitestraße Nr. 13.

Eine einzelne Person sucht eine Stube bis Neujahr. Zu erfragen **Hallgasse** Nr. 6.

Eine alleinstehende Geschäftsdame wünscht eine kleine Wohnung, womöglich sofort zu beziehen. Adressen unter W. W. in der Expedition d. Bl.

Ein Torfplatz mit Wohnung zu verpachten.Adr. unter L. M. in d. Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine neublirte Stube mit Bett nach den Kleinschmieden heraus belegen, ist billig an einen anständigen Herrn zu vermietthen gr. Ulrichsstr. Nr. 1.

Nr. Ulrichsstraße Nr. 7 ist die bis jetzt von dem Musikdirector Hrn. Dr. **Franz** bewohnte schön eingerichtete zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern etc., vom 1. April k. J. zu vermietthen. Eine gr. Stube m. Neub. z. verm. **Brunnenpl. 3.**

Ein Hausschlüssel verloren gegangen zwischen der Reibbahn und der Neumarktkirche. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

2 anständ. Schlafstellen offen **Unterberg** Nr. 15.

Ist es **Zufall** oder **Absicht** die städtische Polizei-Verwaltung in Miscredit zu bringen, wenn es gut geheißt wird de Wege über Misthausen vor den Kirchthüren ablagern zu lassen, welche den Sonntag beim Kirchgang noch nicht weggeschafft sind, ohngeachtet die Polizei darauf aufmerksam gemacht worden ist. **Fr. Sensel.**

**Anfrage.**

Seit wann sind Sie eigentlich, Herr **W. . . f.**, über mich Vormund geworden? Sie dachten wohl mir eine Grube zu graben, da sind Sie und alle Andern zu schwach. Kehren Sie und Alle, die mich zu verschwärzen gedachten, erst vor Ihrer Thüre.

**Otto Madestock**, Korbmachermeister.